

---

**11106/J XXIV. GP**

---

**Eingelangt am 22.03.2012**

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

## **ANFRAGE**

des Abgeordneten Dipl.-Ing. Gerhard Deimek  
und weiterer Abgeordneter

an die Bundesministerin für Finanzen

### **betreffend die Spendenstruktur von GLOBAL 2000**

„Global 2000 Umweltschutzzinstitut“ und „Global 2000 Umweltschutzorganisation“ sind begünstigte Spendenempfänger. Die Agitation zumindest der Umweltschutzorganisation ist in vielen Fällen als parteipolitisch bzw. eindeutig ideologisch geprägt zu bezeichnen. Die Übereinstimmung mit Positionen der Grünen ist evident und in ihrem Ausmaß kaum als zufällig zu bezeichnen. Beide Organisationen werden augenscheinlich von Personen aus dem Umfeld der genannten Partei dominiert.

Bezugnehmend auf das als Treibhausgas bezeichnete CO<sub>2</sub> ist anzumerken, dass die Atomindustrie in der Vergangenheit Klimaschutzkampagnen aus Eigeninteresse unterstützte. Schließlich entsteht bei der Stromerzeugung mittels Kernkraft kaum CO<sub>2</sub>. Die finanzielle Struktur, insbesondere hinsichtlich des Subventions- und Spendenaufkommens wäre in diesem Zusammenhang aufschlussreich, um ein zu einem ausgewogenen Urteil über die Arbeit der beiden Institutionen kommen zu können.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigenden Abgeordneten an die Bundesministerin für Finanzen folgende

## **ANFRAGE**

1. Weshalb zählen Global 2000 – Umweltschutzzinstitut und Global 2000 – Umweltschutzorganisation zu den begünstigten Spendenempfängern?
2. Wie hoch war das Spendenaufkommen, das die beiden Organisationen in den vergangenen 10 Jahren jeweils erhalten haben (unter Einbeziehung geldwertiger Leistungen)?
3. Befanden sich unter den Spendern juristische bzw. physische Personen, die ein Naheverhältnis zur Atomindustrie verfügen?

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

4. Wenn ja, welche und wie hoch war deren Spendenaufkommen an die beiden Organisationen jeweils in den vergangenen 10 Jahren?
5. Welche Projekte der beiden Organisationen wurden in den vergangenen 5 Jahren von Bundesministerin subventioniert und in welcher Höhe jeweils (unter Angabe des jeweiligen Ministeriums)?
6. Wie oft wurde in den vergangenen 10 Jahren überprüft, ob die beiden Organisationen erhaltene Mittel zweckmäßig verwenden?
7. Welche Ergebnisse förderten diese Überprüfungen zutage?